



Sammlung Theaterzettel

Nebeneinander

Hirschfeld, Georg

19.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. Mai 1904.

46. Vorstellung im Abonnement D.

Nebeneinander

Schauspiel in 3 Akten von Georg Hirschfeld.

In Szene gesetzt vom Intendanten

Personen:

Franz Hellwig, Kaufmann	Karl Neumann-Hoditz.
Marianne, seine Frau	Lucie Bissl.
Theodor, sein Sohn, Bildhauer	Franz Ludwig.
Die alte Frau Hellwig, seine Mutter	Hanna v. Rothenberg.
Frau Emilie Diekmann, Witwe, Hellwigs Schwester	Julie Sanden.
Hugo, wissenschaftlicher Hilfslehrer	Alexander Kökert.
Selma, Buchhalterin	Helene Burger.
Erich, Gymnasiast	Alfred Möller.
Hoppenwort, Agent, Marianne's Bruder	Emil Hecht.
Anna Bergeland	Riza Bajor.
Viktor Stubitzer	Gustav Kallenberger.
Bärwald junior, Fabrikant aus Solingen	Christian Edelmann.
Rosa, erstes Hausmädchen	Paula Schulze.
Luisa, zweites Hausmädchen } bei Hellwig	Elise De Lant.

Berlin, in der Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Ella Edelmann.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett		Sperrsitze im II. Parkett		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz		Mk. 2.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "		" 1.50 " "	Barriere	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "				" 1.50 " "	Galerieloge	" 1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				" 1.— " "	Galerie	" 1.— " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "				" 1.— " "		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "				" 1.— " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "				" 1.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 20. Mai 1904.

Im Hoftheater.

47. Vorstellung im Abonnement A.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abteilungen. Musik von Rossini.
Rosine: Elisabeth Wagner vom Stadttheater in Breslau a. G.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Rose Bernd

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Anfang 8 Uhr.